

# Gemeinde Osterhever

## Niederschrift

---

### Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Osterhever

---

**Sitzungstermin:** Montag, 20.10.2025

**Sitzungsbeginn öffentlich:** 19:30 Uhr

**Sitzungsende öffentlich:** 21:46 Uhr

**Sitzungsbeginn nichtöffentlich:** 21:47 Uhr

**Sitzungsende nichtöffentlich:** 22:07 Uhr

**Raum, Ort:** Gemeindehaus Osterhever, Lerchenweg 1a, 25836 Osterhever

---

gesetzliche Mitgliederzahl: 9

stimmberechtigt: 7

#### Anwesend

##### stimmberechtigt

Peter Theodor Hansen

Bürgermeister

Pia Kleinebudde

1. stellv. Bürgermeisterin

Tobias Simon

2. stellv. Bürgermeister

Jürgen Bienek

Gemeindevertreter

Jann Theodor Dircks

Gemeindevertreter

Oliver Hansen

Gemeindevertreter

Jan-Philip Pereira de Sousa

Gemeindevertreter

##### Verwaltung

Dr. Ilja-Kristin Seewald

Protokollführerin

#### Abwesend

##### stimmberechtigt

Jochen Heldt Clausen

Gemeindevertreter

entschuldigt

Heike Voss

Gemeindevertreterin

entschuldigt

#### Gäste:

Frau Dr. Seewald (Kooperationsraum mittleres Eiderstedt)

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gegeben worden. Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und das Gremium beschlussfähig ist.

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde Teil 1
- 2 Anträge zur Tagesordnung und Genehmigung sowie Beschlussfassung zur Beratung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung
- 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 21.07.2025 (öffentlicher Teil)
- 4 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Osterhever
- 5 Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes im Bereich Siedlung und Klosterweg 2025/OH/0114
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Osterhever 2025/OH/0113
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Osterhever 2025/OH/0116
- 8 Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Osterhever 2025/OH/0117
- 9 Bericht aus dem Kooperationsraum Mittleres Eiderstedt durch Frau Dr. Seewald
- 10 Berichte aus den Ausschüssen
- 11 Mitteilungen und Anfragen
- 12 Einwohnerfragestunde Teil 2

## Nichtöffentlicher Teil

- 13 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 21.07.2025 (nichtöffentlicher Teil)
- 14 Grundstücksangelegenheiten
- 14.1 Quartalsgespräch mit der Landesplanungsbehörde 2025/OH/0112
- 14.2 Möglicher Erwerb eines Pflanzbeetes von der Kirchengemeinschaft Eiderstedt
- 15 Mitteilungen und Anfragen

# Niederschrift

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Einwohnerfragestunde Teil 1

Eine Bürgerin stellt folgende drei Fragen:

- 1) Wie ist das Ergebnis der Prüfung einer Geschwindigkeitsbegrenzung Norderheverkoogweg? Der Bürgermeister teilt mit, dass aus dem Protokoll der Verkehrsschau hervorgeht, dass eine Begründung, auf 70 km/h zu beschränken, nicht gegeben sei. Er schlägt vor, eine Unterschriftenaktion der Anwohner zu starten für eine Geschwindigkeitsbegrenzung.
- 2) Wie ist das Ergebnis der Umfrage zur Stelle eines Gemeindearbeiters? Auch hier wird vorgeschlagen, das Thema Dorfverschönerung und Personalbedarf auf der nächsten Einwohnerversammlung zu besprechen. An der Umfrage haben lediglich drei Einwohner teilgenommen.
- 3) Warum sei die Streuobstwiese so kurz gemäht? Der Bürgermeister teilt mit, dass dies keine Gemeindeangelegenheit sei, da der Besitzer dafür verantwortlich sei.

Weiterhin wird gefragt, warum die Einladung zum Gemeindeausflug bei manchen Bürgern nicht angekommen sei. Das Thema wird im späteren Verlauf der Sitzung nochmals aufgegriffen.

Es wird angemerkt, dass während der Baustelle der Klosterweg so zugeparkt worden sei, dass Feuerwehr, Rettungsdienste nicht durchgekommen wären. Die Abmachung mit dem Bauamt Flensburg sei nicht eingehalten worden.

Es wird gefordert, den Spiegel im Norderweg neu einzustellen. Der Bürgermeister hat dieses schon in Auftrag gegeben - kümmert sich.

Die Bänke im Klosterweg und auf dem Weg zum Deich seien in einem schlechten Zustand, sehr schmutzig und überarbeitungsbedürftig. Der Bau- und Wegeausschuss wird gebeten, es sich anzuschauen. Pia Kleinebudde bietet sich zudem an, den Busch an der Bank zurückzuschneiden, da der Busch die Bank verdeckt, diese von der Straße nicht einsehbar sei.

---

### 2 Anträge zur Tagesordnung und Genehmigung sowie Beschlussfassung zur Beratung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt genehmigt

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

---

### 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 21.07.2025 (öffentlicher Teil)

Keine Einwendungen, die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

---

### 4 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Osterhever

Der Bürgermeister informiert, dass die Auftragsvergabe für das Ballfangnetz sowie die Überprüfung der Wohnkontingente beschlossen worden seien.

---

### 5 Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes im Bereich Siedlung und Klosterweg

2025/OH/0114  
Kenntnisnahme

Eine entsprechende Karte wurde an die Mitglieder der Gemeindevertretung verschickt. Der Bürgermeister informiert, dass er zu Gesprächen beim Deich- und Sielverband war. Am Klosterweg ist

der Graben in Richtung Osten ein Verbandsgewässer, hier hat die Gemeinde keine Handhabe. Es sei möglich, im Graben Richtung Norden einen Stau einzusetzen, um diesen bei einem Hochwasserereignis zu schließen, um so das Wasser ins Verbandsgewässer zu pumpen. Tobias Simon merkt an, dass in der Siedlung das Wasser so hoch gestanden hätte, dass eine Klärung nicht möglich gewesen sei.

Jürgen Bienek fragt, ob die Stauung parallel zum Festplatz erfolgen soll. Der Bürgermeister merkt an, dass Verbandsgewässer nicht abgesperrt werden dürfen. Auf weitere Hochwassersituationen müsse sich die Gemeinde einstellen. Der Stau kostet 1600 Euro - zuzüglich Arbeitsaufwand würde Kosten von ca. 2000 Euro auf die Gemeinde zukommen. Es wird gefragt, ob eine Rückstauklappe am Rohr nicht möglich sei. Dies verneint der Bürgermeister mit dem Hinweis auf das Verbandsgewässer. Eine wasserbaurechtliche Genehmigung sei einzuholen, um den Stau einzubauen.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Osterhever beschließt, zur Hochwassersicherung einen Stau am Graben am Klosterweg einzusetzen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

### **6 Beratung und Beschlussfassung über die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Osterhever**

**2025/OH/0113**  
Beschlussfassung

Der Entwurf der Stadt Garding ist Basis der Diskussion. Es wird gefragt, ob §4 außergewöhnliche Grundreinigung auch für die Verschmutzung durch Landwirtschaft gelten würde. Es wird darauf hingewiesen, dass die Satzung nur innerorts gilt. Pia Kleinebudde fragt, was mit Ortsdurchfahrt gemeint sei. Jürgen Bienek erwähnt, dass es Ortseingangs- und -ausfahrtsbegrenzungssteine gibt. Dazwischen sei die Ortsdurchfahrt. Er merkt zudem die Verwahrlosung der Bürgersteige an. Der Bürgermeister erwähnt, dass er bei Andrea Kummerscheidt wegen technischen Geräts angefragt habe zur Reinigung der Bürgersteige. Die Antwort sei gewesen, dass es keine freien Kapazitäten geben würde. Pia Kleinebudde fragt, wie es zu handhaben sei, wenn es keinen Gehweg gebe, aber Schneeräumen auf 1,50 Meter zu gewährleisten sei. Die Antwort lautet, die Landesstrasse muss geräumt werden. Es wird gefragt, was bei Verstößen gegen die Satzung passiert. Der Bürgermeister antwortet, dann sei das Ordnungsamt zuständig.

Es wird erwähnt, dass in §1 Satzung dahingehend korrigiert werden muss, dass es für alle Wege innerhalb der Ortschaft Osterhever gelte.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Osterhever beschließt die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Osterhever in der vorliegenden Fassung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

### **7 Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Osterhever**

**2025/OH/0116**  
Beschlussfassung

Der Bürgermeister merkt zu §9 an, dass die Höhe der eigenständigen Vergabe von Aufträgen von 2500 Euro sich seit Jahren nicht geändert habe. Aus seiner Sicht könne sie aber auch so bleiben. Darüber hinaus sei in §3 Punkt 4 noch Stadt in Gemeinde zu ändern sowie §10 Katharinenheerd

durch Osterhever zu ersetzen. Zudem wird diskutiert, wie §5, Punkt W zu verstehen sei: In Ausschüsse können Bürger gewählt werden, die der GV angehören könnten. Es wird gefragt, ob die Gleichstellungsbeauftragte an Sitzungen der Gemeindevertretungen teilnehmen kann, auch im nicht-öffentlicher Teil.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Osterhever beschließt, der Neufassung der Hauptsatzung in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

---

### **8 Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Osterhever** **2025/OH/0117** Beschlussfassung

Pia Kleinebudde fragt nach der Ladungsfrist von 7 Tagen. Der Bürgermeister antwortet, bisher seien es 8 Tage gewesen. Sie fragt zudem, mit welcher Mehrheit Änderungen der Tagesordnung zu beschließen seien und ob ein Entwurf der Tagesordnung vorab an die Mitglieder der Gemeindevertretung geschickt werden könnten. Änderungen der Tagesordnung sind mit 2/3 Mehrheit zu beschließen. Es wird sich dagegen ausgesprochen, einen Entwurf der Tagesordnung zu verschicken.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Osterhever beschließt, der Neufassung der Geschäftsordnung in der vorliegenden Fassung zuzustimmen

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	2

---

### **9 Bericht aus dem Kooperationsraum Mittleres Eiderstedt durch Frau Dr. Seewald**

Frau Dr. Seewald stellt sich und ihre Aufgaben als Koordinatorin Kooperationsraum Mittleres Eiderstedt kurz vor. Sie berichtet vom Jubiläumsprogramm 10 Jahre Kooperationsraum in diesem Jahr sowie von der Arbeit der aktiven ehrenamtlichen AGs Ortsentwicklung und Mobilität sowie der AG regionale Wirtschaft. Die Fahrradtouren durch die Gemeinden des Kooperationsraums werden positiv erwähnt. Die Situation Einstellung Rufbus und Etablierung Bürgerbus wird diskutiert. Der Bürgermeister bittet Frau Dr. Seewald zudem, das Projekt startuphafen.sh und den wirtschaftscampus eiderstedt kurz vorzustellen. Frau Dr. Seewald erwähnt, dass die digitale Gründungs- und Nachfolgeplattform startuphafen.sh weiter vom Land gefördert wird, und dass der wirtschaftscampus eiderstedt in der ehemaligen VR BANK in Garding dazu gedacht ist, dass Gründende hier ein Büro zu günstigen Konditionen finden können bzw. Touristen und Einheimisch auch flexible Arbeitsplätze sowie den Konferenzbereich nutzen können.

---

### **10 Berichte aus den Ausschüssen**

Der Bürgermeister berichtet über die Straßenschäden im Bereich Kömdiek. Es habe Gespräche bei den Baubesprechungen mit der Firma InfraTec in Mildstedt gegeben. Die Gemeinde müsse weiterhin hinterher sein, Geld zu bekommen.

---

## 11 Mitteilungen und Anfragen

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Schulverband mit Boris Pfau einen neuen Vorsitzenden sowie mit Thomas Lorenzen und Dirk Lautenschläger zwei neue Stellvertreter habe.

Das von St. Peter-Ording in Auftrag gegebene Gutachten habe ergeben, dass der Gemeinschaftsschulteil beibehalten werden sollte, da nur gemeinsam mit – Gemeinschaftsschule und Gymnasium – die notwendigen Schülerzahlen zu gewährleisten seien. Die Präsentation der Agentur PROkultur soll dem Protokoll beigelegt werden.

Der Bürgermeister berichtet vom Gemeindeausflug am 28.9. Das Ziel sei mit dem Tierpark Arche Warder attraktiv gewesen. Leider hat es nur 16 Anmeldungen gegeben, davon seien 2 krankheitsbedingt abgesprungen. Er fragt, ob zukünftig ein Gemeindeausflug gemeinsam mit dem Heverbund geplant werden solle. Das wird bejaht. Darüber hinaus wird nochmals darauf hingewiesen, dass einige Bürger keine Einladung per Post erhalten hätten. Es wird angeregt, die Einladung auch elektronisch über

Infomail zu versenden. Der Bürgermeister bittet um Ideen für die nächste Fahrt.

Die Durchführung einer Einwohnerversammlung wird beschlossen, zu der auch die Zweitwohnungsbesitzer eingeladen werden. Als Termin wird der 21. November, 19:30 im Gemeindehaus festgesetzt. Die Einladung soll auch per Infomail elektronisch verteilt werden.

Der Bürgermeister informiert zum Haushalt 2026: Es werde neue Hebesätze für Bedarfszuweisungsempfänger in Höhe von 400% Grundsteuer A und in Höhe von 500% Grundsteuer B geben.

Osterhever laufe nicht Gefahr, Bedarfszuweisungsempfänger zu werden, könne aber die Hebesätze anheben. Es wird sich dagegen ausgesprochen, die Bürger weiter zu belasten, indem die Hebesätze erhöht würden.

Der Bürgermeister informiert, dass er für den Haushalt 2026 die Unterhaltungskosten Straßen/ Wege von 75.000 auf 100.00 Euro habe aufsetzen lassen. Auch werde die Position „Aushilfe“ im Stellenplan beibehalten.

Der Bürgermeister erwähnt, dass ab 10. November das Regionalbudget wieder starten würde. Die Einreichungsfrist sei Mitte Januar. Informationen sind auf der Website der AktivRegion Südliches Nordfriesland zu finden. Es wird beschlossen, dass dies auch ein Thema für die Einwohnerversammlung sei.

Der Bürgermeister fragt, wer seitens der Gemeindevertretung Daten für Osterhever in die VoluMap einpflegen und die App für Osterhever einrichten könne. Kein Mitglied der Vertretung hat hierfür seine Bereitschaft erklärt.

Er informiert über den Sitzungsplan 2026. Die Termine der Gemeindevertretung sind: 26.1., 27.4., 17.8., 26.10.

Zudem wird nochmals über das Ballfangnetz am Dorfplatz gesprochen: Es werde hoffentlich bald geliefert und soll dann montiert werden. Ein Treffen auf dem Platz soll stattfinden, um festzulegen, wo das Ballfangnetz hinkommen soll. Sollte die Lautstärke durch Nutzung des Netzes zu hoch sein, müsse Abhilfe geschaffen werden.

Es wird diskutiert, ob der Weg zur Schutzhütte auf der ganzen Strecke mit Sand und Kieselsteinen aufgefüllt werden soll.

Der Bürgermeister informiert, dass die Beschilderung auf dem Wanderweg Mitteldeich nicht notwendig sei. Laut Landeswassergesetz §70 bestehen keine besonderen Sorgfaltspflichten, deshalb seien auch keine Schilder bestellt worden. Es besteht die Auffassung, dass der Wanderweg auszuweisen sei. Eine Abfrage dazu soll auf der Einwohnerversammlung erfolgen.

Pia Kleinebudde fragt nochmals zur Verkehrssicherheit Norderheverkoogstrasse, inwiefern im Kurvenbereich ein Achtung Fußgänger Schild angebracht werden könnte.

Jürgen Bienek fragt, ob die Gemeinde eine Fläche hätte, auf der, der noch zu nutzende Straßenbelag gelagert werden könne. Der Belag könne noch zum Ausflücken der Bankette genutzt werden.

---

## **12 Einwohnerfragestunde Teil 2**

Es wird gefragt, ob Drohnenflüge in der Gemeinde erlaubt seien. Darüber hinaus wird gebeten, dem Mülltonnenproblem am Möhlendiek nochmals nachzugehen. Der Bürgermeister wird die neuen Besitzer besuchen.

Vorsitz:

Protokollführung:

---

Peter Theodor Hansen

---

Dr. Ilja-Kristin Seewald